

| Problem | Mögliche Ursache | Abhilfemaßnahme |
|--|---|---|
| Die Klingel ertönt nicht, wenn der Klingelknopf gedrückt wird. | <ul style="list-style-type: none"> • Der Funk-Gong liegt außerhalb der Reichweite • Die Batterie im Funk-Gong / -Taster ist erschöpft • Die Batterien, die in Gebrauch sind, sind keine Alkaline-Batterien • Codierung wurde umgestellt | <ul style="list-style-type: none"> • Den Abstand zwischen den Einheiten verringern • Die Batterie auswechseln • Gegen Alkaline-Batterien auswechseln • Sicherstellen, dass die Brücken 1-7 in Funk-Klingeltaster und im Funk-Gong gleich eingestellt sind |
| An Vorder- und Hintertür ertönt die gleiche Melodie (beim Einsatz eines weiteren Klingeltasters) | <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Tonfolge für den Neben- auch für den Haupteingang gewählt. • Sie haben bei beiden Funk-Klingeltastern den "III"-Schalter gleich eingestellt. | <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie einen anderen Klang am Funk-Gong für den Haupteingang • Setzen Sie einen Schalter auf "I" und den des anderen Tasters auf "II" |

Wichtig:

Ihr Funk-Gong und Ihr Funk.-Klingeltaster sind sensible elektronische Geräte; es sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu befolgen:

- Stets Alkaline-Batterien verwenden, da diese eine längere Lebensdauer besitzen und nicht so leicht leck werden. Niemals verschiedene Batteriesorten oder alte und neue Batterien zusammen benutzen.
- Verbrauchte Batterien bitte umweltfreundlich entsorgen.
- Keine wieder aufladbaren Batterien benutzen.
- Wenn das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht in Gebrauch genommen wird, die Batterien entfernen.
- Die Einheiten nicht fallen lassen oder übermäßigen Stößen aussetzen.
- Den Funk-Gong keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit aussetzen.

DESA gewährt eine erweiterte Garantie von drei Jahren, Batterieleistung ausgenommen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Garantiebestimmungen. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Batterielecks, fehlerhafte Montage oder physische Beschädigung des Gehäuses verursacht werden. DESA behält sich das Recht vor, die Spezifikationen jederzeit ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern.

Hiermit erklärt DESA, dass sich das Produkt 4150-1 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Internet-Seite, Bereich Produkte.

DESA Betriebsstätte Deutschland
26789 Leer - Germany
www.desa-online.de



Montageanleitung DESA Funk-Gong Set / Modell 4150-1



Bitte beachten Sie die nachstehenden Anweisungen, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät richtig montiert ist.

Die Packung enthält:

- einen Funk-Gong • ein Montage-Kit
- einen funktionsfertigen Funk-Klingeltaster inkl. 12V, A23 Batterie

Für den Betrieb des Funk-Gongs benötigen Sie zusätzlich 2 x 1.5V LR14 C Alkaline-Batterien. Bei normalem Gebrauch besitzen die Batterien im Funk-Gong eine Lebensdauer von bis zu einem Jahr. Die mitgelieferte Batterie für den Funk-Klingeltaster besitzt eine Lebensdauer von ca. 18 Monaten.

Installation Funk-Gong:

1. Drücken Sie die Verriegelung an der Unterseite des Funk-Gongs ein und nehmen Sie das Gehäuse-Oberteil ab.
2. Legen Sie 2 x 1.5V LR14 C Alkaline-Batterien ein. Achten Sie dabei darauf, dass diese richtig herum eingelegt werden.
3. Sie können den Funk-Gong dauerhaft montieren, indem Sie die Gehäuse-Rückseite durch die Löcher für die Wandmontage festschrauben. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, den Funk-Gong an einer Schraube mittels des Schlüssellocks an der Gehäuse-Rückseite einzuhängen und bei Bedarf wieder abzunehmen und mobil zu verwenden.
4. Beenden Sie die Installation, indem Sie das Gehäuse-Oberteil oben in die Gehäuse-Rückseite einhängen und dann durch Druck unten einrasten lassen.

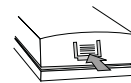


Abb. 1

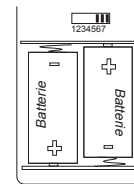


Abb. 2

Rückseite des
Funk-Gongs

"Schlüsselloch"-
Montage

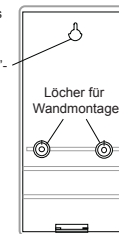


Abb. 3

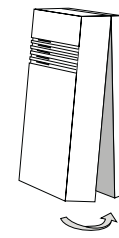


Abb. 4

Installation Funk-Klingeltaster:

Der Funk-Klingeltaster wird bereits voll funktionsfähig geliefert. Sie können ihn bequem mittels des beigelegten Klebepads montieren. Dazu muss das Gehäuse des Tasters nicht geöffnet werden. Bitte achten Sie bei der Montage auf einen sauberen und glatten Untergrund. Falls Sie eine Montage mittels der beigelegten Schrauben wünschen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

5. Drücken Sie die Verriegelung links am Gehäuse mit einem Schraubendreher leicht ein, bis sich das Gehäuse-Oberteil abnehmen lässt (Abb.6).

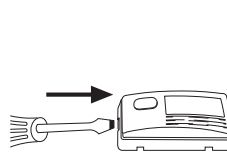


Abb. 5

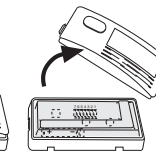


Abb. 6

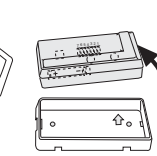


Abb. 7

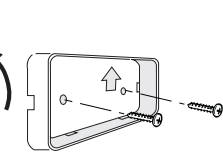


Abb. 8

- Entnehmen Sie die Sende-Einheit, die in einen wasserabweisenden Kunststoff-Blister eingesetzt ist.
- Richten Sie den Gehäuseboden so aus, dass der Pfeil im Inneren des Bodens nach oben zeigt. Führen Sie die Schrauben durch die Löcher und drehen oder dübeln Sie die Schrauben fest.

Achtung:

- Eine auf den Kopf gestellte Montage (Pfeil im Gehäusebodens zeigt nach unten) würde zum Eindringen von Feuchtigkeit führen und den Klingeltaster dauerhaft beschädigen!
- Die Montage des Klingeltasters auf metallischen Oberflächen (z.B. Metall-Türrahmen) kann die Sendeleistung verringern!
- Achten Sie bei der Montage der Bodenplatte auf ausreichenden Freiraum auf der linken Seite des Klingeltasters, um später das Gehäuse wieder öffnen zu können (Abb.5)!

Öffnen des Kunststoff-Blisters der Sendeeinheit:

Um weitere Einstellungen am Funk-Klingeltaster vornehmen zu können oder die Batterie auszutauschen, ist es notwendig, den Kunststoff-Blister der Sendeeinheit zu öffnen. Sollte dies in ihrem Fall nicht notwendig sein, so gehen Sie gleich zum nächsten Schritt über.

- Lösen Sie die wasserfesten Klebänder an den Seiten des Kunststoff-Blisters. Nehmen Sie die obere Haube ab. Sie können nun alle notwendigen Einstellungen oder den Batteriewechsel vornehmen (s. u. Bedienung).

Fertigstellung der Installation des Funk-Klingeltasters:

Sie beenden die Installation des Funk-Klingeltasters, indem Sie die Sendeeinheit in den Kunststoff-Blister wieder einsetzen und den Blister mittels wasserfester Klebänder verschließen, sofern Sie diesen geöffnet hatten. Setzen Sie Sendeeinheit und Blister in das Gehäuse-Unterteil des Funk-Klingeltasters ein. Anschließend wird das Gehäuse-Oberteil rechts eingehängt und durch leichten Druck links eingerastet.

Bedienung:

Batteriewechsel am Funk-Klingeltaster:

Wenn Sie eine alte Batterie austauschen möchten, öffnen Sie bitte wie in den Abb. 5,6,7 und 9 beschrieben das Gehäuse und den Kunststoff-Blister der Sendeeinheit. Tauschen Sie die Batterie aus und achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität (Abb.10). Bitte entsorgen Sie Ihre alte Batterie umweltfreundlich.

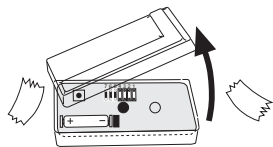


Abb.9

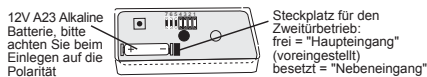


Abb.10

Klangoption bzw. Zweitürbetrieb am Funk-Klingeltaster einstellen:

Beim Funk-Gong 4150-1 haben Sie die Wahl zwischen zwei Klängen, "Bim-Bam" und "Bim", die Sie nach Belieben auswählen oder zur Rufunterscheidung beim Zweitürbetrieb verwenden können (z.B. beim Einsatz eines weiteren Funk-Klingeltasters am Nebeneingang). Nutzen Sie dazu auf der Sendeeinheit des Funk-Klingeltasters den Steckplatz Nr. 8 neben der Batteriehalterung (Abb. 10). Ist der Steckplatz frei, spielt der Gong "Bim-Bam". Ist der Steckplatz Nr. 8 besetzt, erklingt nur "Bim". Für das Funk-Gong-Set 4150-1 wurde die Klangoption "Bim-Bam" voreingestellt.

Codeeinstellungen:

Ihr Funk-Gong-Set wurde werkseitig auf einen Standardcode eingestellt, über den der Gong und der Klingeltaster miteinander kommunizieren. Dieser Code ist für alle Modelle des Artikelnummernkreises 4000 gleich. Aus diesem Grund können Sie mehrere Funk-Gong-Sets ohne Umstellung des Codes gemeinsam betreiben (ein Taster aktiviert mehrere Gongs oder umgekehrt). Nur falls Störungen auftreten oder mehrere Sets unabhängig voneinander betrieben werden sollen, ist eine Umcodierung notwendig.

Öffnen Sie wie in Abbildung 1 beschrieben das Gehäuse des Funk-Gongs und nehmen Sie das Gehäuse-Oberteil ab. Sie können mit den sieben Steckplätzen 128 unterschiedliche Codes generieren, indem Sie an beliebiger Stelle eine Überbrückung aufstecken oder wegnehmen (Abb.11).

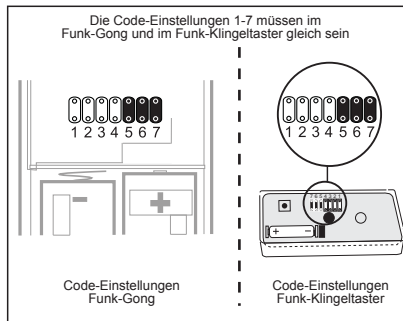


Abb.11

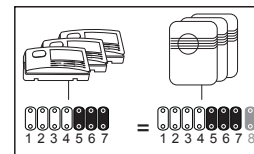


Abb.12

Öffnen Sie danach den Funk-Klingeltaster wie in den Abbildungen 5,6 und 7 beschrieben und lösen Sie die Haube des Kunststoff-Blister der Sendeeinheit wie in Abbildung 9 gezeigt. Ändern Sie nun die Code-Einstellung auf gleiche Weise wie beim Funk-Gong (Abb. 11). Es wird empfohlen, nur einen Steckplatz zur Zeit umzustellen und danach das System auf störungsfreie Funktion zu prüfen.

Bitte achten Sie darauf, dass alle Funk-Klingeltaster und Funk-Gongs auf den gleichen Code eingestellt werden (Abb. 12).

Hinweis:

Möchten Sie ein weiteres Funk-Gong-Funktaster-System einsetzen (z.B. für ein Mehrparteienhaus oder für eine Liegegewohnung), müssen Sie für jedes System eine eigene Codierung wählen. Unberührt von der Code-Einstellung bleibt die Klanguauswahl bei den empfangenden Funk-Gongs.

Fehlersuche:

Ihr Funk-Gong ist so konstruiert, dass er leicht zu montieren ist und jahrelang gute Dienste leistet; wenn dennoch Schwierigkeiten auftreten sollten, sehen Sie bitte in nachfolgender Fehlersuchtable nach. Die Leistung des Funk-Gongs kann durch starke Radiofrequenzsignale gestört werden. In diesem Fall ist der Funk-Gong an einer anderen Stelle anzubringen.